

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Willi Braatz, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Spielwart: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102

Nr. 4

Berlin, April 1959

39. Jahrgang

Der Spruch: Mach dir's doch deutlich, daß das Leben
zum Leben eigentlich gegeben,
nicht soll's in Grillen, phantasieren
und spintisieren dir entlieh'n;
so lang man lebt, sei man lebendig.

Goethe

Otto Pötsch ging von uns

Als am Tage nach dem für alle so unerwarteten Ableben unseres Turnbruders Otto Pötsch die unaßliche Nachricht von Mund zu Mund weitergetragen wurde, da ging durch den ganzen Verein ein lähmendes Schweigen; ein stummes Grüßen sich begegnender Freunde stand unter dem Gedanken „Otto ist tot“, und niemand fand recht Worte, es begreiflich zu machen. Am 2. März gegen Abend hatte der Tod unsern Turnbruder und lieben Freund mitten aus einem schon wieder hoffnungsvollen Schaffen nach seiner fast überstandenen Krankheit abberufen. Seine Familie konnte schon erleichtert in die Zukunft blicken, die nun nach Erreichung der Altersgrenze im wohlverdienten Ruhestand zu einem schönen, harmonischen Lebensabend werden sollte, und nun war alles mit einem Schlage zunichte geworden. Uns hat es ebenfalls mit Hoffnung und Beruhigung erfüllt, daß auf der nur wenige Tage voraufgegangenen Vereinsjahresversammlung das wichtige Amt des Oberturn- und Sportwartes und auch das des stellvertretenden Vorsitzenden abermals mit unserem Freunde Otto besetzt werden konnte. Wußten wir doch, daß er mit seinen jahrzehntelangen Erfahrungen, mit seinen umfassenden Kenntnissen auf turnerischem Gebiete und dem Wesen und der Geschichte des Vereins der bewährte, richtige Mann war. Schon war unser Freund Otto wieder mit Plänen beschäftigt, mit Gedanken, die dem Wohle des Vereins und der turnerischen Idee galten, wie er es in all den 50 Jahren getan hat, die er dieser Idee diente. Am 1. Mai 1959 hätten wir ihm die Goldene Vereinsnadel für seine 50jährige Vereinstreue überreichen können, nun hat eine stärkere Hand uns daran gehindert. An seinem 60. Geburtstag, dem 1. November 1953, würdigte der Verein sein aufopferndes Wirken im  mit der Ernennung zum Ehrenmitglied und brachte damit die Anerkennung seiner hohen Verdienste um die stete Aufwärtsentwicklung des Vereins zum Ausdruck. Die



Goldene Ehrennadel des Berliner Turnerbundes, die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes waren höchste Auszeichnungen neben vielen anderen. Aber nicht sein Wissen, Können und seine Arbeit auf dem Gebiete der Leibesübungen und der Vereinsverwaltung waren es allein, die uns Otto so wertvoll machten. Allem voran stand der Mensch und gute Freund, der wirkliche Turnbruder, der auch unter Beweis stellte, was er sein wollte und was er gern auf andere zu übertragen bestrebt war. Er würde es sicher nicht gerne lesen, was ich hier über ihn an guten Eigenschaften, an nimmermüdem Helfen, an oft gar nicht erkannter Hingabe herausstelle; denn so war er nun einmal, was seine Person betraf. In großer Bescheidenheit wies er Dankesworte zurück, verbat sich das Erwähnen seiner Verdienste und wollte nur, daß man alles, was man sich als Pflicht übernommen hatte, genau so selbstverständlich tat wie er selber. Wir sind es ihm aber schuldig, noch ein letztes Mal das zu erwähnen, was ihn uns so teuer und wertvoll gemacht hatte und was wir nun sehr entbehren werden. Sein Rat wird uns fehlen, wenn wir einmal nicht weiter wissen; aber wir können nicht mehr sagen, wie Turnbruder Bernhard Lehmann am Grabe unseres Toten meinte: „Fragen wir doch mal Otto“. Otto Pötsch ging von uns. Am 9. März füllten viele Menschen die Friedhofskapelle des Parkfriedhofes, standen in Ehrfurcht vor seinem Sarge, an dem seine Turnbrüder in der auch von ihm einst voller Stolz getragenen weißen Turnkleidung die Totenwache hielten. Unter der D-Fahne, der er so lange die Treue gehalten hatte, endete nun auch das letzte Stück seines irdischen Weges. Welch großer Beliebtheit und welch großen Ansehens unser Freund Otto sich über den Vereinsrahmen hinaus erfreute, bewies die Anteilnahme der Vielen, die aus den Berliner Vereinen und Verbänden, dem Berliner Turnerbund, den Behörden des Bezirks gekommen waren. Nach den Worten des Herrn Pfarrer Gern fanden an der Gruft auch noch die Worte des Vorsitzenden Willi Braatz, des Oberturnwarts des BTB, Erich Thierbach, eines Vertreters der Arbeitsstätte des Toten, besonders aber des Turnbruders Bernhard Lehmann durch offene Ohren den Weg zu den Herzen der vielen Hundert, die unsern Turnbruder auf seinem letzten Weg begleitet hatten. Wohl ist seine leibliche Hülle der Erde anvertraut worden, aber sein Geist wird in unseren Reihen fortleben, so lange es einen D gibt. Oft werden wir wohl fragen müssen, wenn uns eine Entscheidung schwer fällt: „Was würde Otto dazu sagen?“ Seinen Geist zu erhalten, wollen wir uns als ernste Verpflichtung auferlegen, dann verbinden wir damit zugleich unseren Dank für das, was Otto für den Verein, für uns alle getan hat. Dank und treues Gedenken sollen das Denkmal bilden, das wir ihm für alle Zeiten setzen.

Hellmuth Wolf

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 3. 4. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr
- 5. 4. Osterwanderung, Treffen 10 Uhr Endhaltestelle der 40 (Clayallee)
- 8. 4. Einreihung der Mädchen in die Turnerjugend, Turnhalle Berliner Straße 63, 19 Uhr
- 8./9. 4. Sportärztliche Untersuchung, Stadion Lichterfelde, 18 Uhr
- 9. 4. Landesturntag 1959, Prälat Schöneberg, 19.30 Uhr
- 10. 4. Versammlung Abteilungsleitung Sport und Spiel, Linthe, 20 Uhr
- 11. 4. Turnen der Nationalriege, Deutschlandhalle, 20 Uhr
- 11. 4. Tanzabend der Schwimmerjugend, Jugendheim am Eichgarten, 18 Uhr
- 15. 4. Außerordentliche Vereinsversammlung, Schule Dürerstraße 27, 19.30 Uhr**
- 15. 4. Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe
- 16. 4. Zusammenkunft der Schwedenfahrer, Schule Dürerstraße 27, 19.30 Uhr

OPTIKER
 Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

- 18./19. 4. Basketball-Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft, Columbia-Halle, Columbiadamm
- 18. 4. 1. Geräte-Vergleichskampf gegen Tus Neukölln, Turnhalle Drakestr./Weddigenweg, 17 Uhr
- 25. 4. 1. 5. Radfahrt ins Blaue der Schwimmerjugend, Treffen 8.30 Uhr Händelplatz
- 3. 5. Anturnen, Stadion Lichterfelde, 13 und 15 Uhr
- 7. 5. Basketball-Turnier, Stadion Lichterfelde
- 8. 5. Vorstandssitzung bei Linthe, 20 Uhr

Einladung zur

Außerordentlichen Vereins-Versammlung am Mittwoch, dem 15. April 1959, um 19.30 Uhr, in der Aula der Schule Dürerstraße 27.

Tagesordnung: 1. Berichte, 2. Neuwahlen zum Vereinsvorstand, 3. Vereins-Rückkämpfe gegen TuS Neukölln und Aeltere Casseler Turngemeinde e. V. Kassel, 4. Verschiedenes, 5. Filmvorführung.

Das Ableben unseres langjährigen Oberturn- und Sportwartes und stellvertretenden Vorsitzenden Otto Pötsch hat eine große Lücke im Vereinsvorstand hinterlassen. Gemäß unserer Satzung und § 26 BGB ist eine Neuwahl zum Vorstand erforderlich.

Zum Abschluß der Versammlung werden wir auf vielfachen Wunsch den Film von den Leichtathletik-Europa-Meisterschaften 1958 zeigen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Willi Braatz, Vorsitzender

Innere Festigkeit und guter Wille

Als am Schluß der Vereins-Jahresversammlung am 22. Februar 1959 das mit Hingabe gesungene Lied erklang „Wenn wir schreiten Seit' an Seit'“, da stand etwas im Raum, was man nicht so recht beschreiben kann. Es war vielleicht das Gefühl, daß man gemeinsam etwas geschafft hatte, daß eine stille Verbundenheit die gleichen Gedanken auferlegte und eine Befriedigung schuf, die wiederum ein Bild vertrauensvoller Zukunft malte. Man fühlte, „daß es gelingen mußte“, wie es Hermann Claudius so schön zu dichten wußte. Man spürte förmlich den guten Willen aller Versammlungsteilnehmer, die, wenn auch nicht gerade sehr zahlreich, so doch immerhin zahlreich erschienen waren, mit im Vereinsschiff zu bleiben, nach Kräften mitzuhelfen, den rechten Kurs zu halten, der vom neugewählten Vorstand eingeschlagen werden würde. Nach den verlesenen Jahresberichten, aus denen besonders die Vereins-Jugendarbeit in erfreulicher Weise herausgestellt werden konnte, wobei die Basketball-Gruppe vielversprechend abschnitt, verblieb der Eindruck, daß der Verein auch in turnerischer, sportlicher und schwimmerischer Hinsicht im abgelaufenen Jahre sehr erfolgreich gewesen ist. Aber auch die Älteren, die nun das Vereinsschiff mehr verwaltungsmäßig lenken, konnten befriedigt quittieren, daß ihre Arbeit zur inneren Festigkeit und zur Stärkung des Ansehens des Vereins wesentlich beigetragen hat. Sonderlob und größten Blumenstrauß erhielt Kassenwart Richard Schulze, der mit seinen nur 29,50 DM an Beitragsrückständen eine

Zenker
 Bekannt für die richtige
 Turn- und Sportkleidung!
 Ausgewählte Strickwaren
 Eigene Sportwerkstätte
 Das gute Fachgeschäft seit mehr als 30 Jahren
 Am S-Bahnhof Steglitz
 ABC 72 19 68/69 WKV

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

*empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und
feinster Konditorwaren*

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Herren-, Damen-, Kinder-

Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 32 72

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 59 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(am Händelplatz)

Blumen- und Gemüsesamen

Gladiolen - Lilien
Grassamen - Düngemittel

„Alles für den Garten“

seit 1900 von

Braune & Beyer

Lichterfelde West
Gardeschützenweg 135 / Tel. 76 53 12

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung
Umzüge / Öfen / Klaviere
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Kleider

Hierpel

Mäntel

Lichterfelde-Ost, Lankwitzer Straße 20 : 73 69 20

Das modische Spezialgeschäft für Sie am Bhf. Lichterfelde Ost

Blumenhalle am Thuner Platz

GÜNTER RADEMACHER

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des ①

Grabpflege / Sämtl. Friedhofsarbeiten / Gartenpflege

wohl einmalige Leistung vollbrachte. Trotz der verhältnismäßig umfangreichen Tagesordnung, die auch die Genehmigung der neuen Vereinssatzung einschloß, was dank der guten Vorarbeit des Satzungs-Ausschusses reibungslos vorstatten ging, und trotz vielseitiger Aussprachen über die einzelnen Punkte der Tagesordnung, war immer der gute Wille unverkennbar, das Beste für den Verein zu erwirken. So wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 1959 einstimmig gebilligt, und wenn die gute Beitragsmoral der Mitglieder so anhält, wie sie sich zum Schluß des Jahres gezeigt hat, dann dürften Einnahmen und Ausgaben am Jahresschluß 1959 nicht viel von den veranschlagten Beträgen abweichen.

Auch die Wahlen des neuen Vereinsvorstandes, gut vorbereitet durch den Wahlausschuß, ließen erkennen, daß man mit der bisherigen Führung des Vereins zufrieden war, und deshalb wurde fast der gleiche Vorstand wiedergewählt. Keinesfalls stand man unter dem Eindruck, daß nur „ja“ gesagt wurde, um wieder jemand zu haben, der gewillt ist, das Amt zu übernehmen oder gar froh war, selbst davon verschont zu bleiben, nein, den Eindruck dürfte wohl jeder Anwesende nach Hause genommen haben, daß es ehrliche, vertrauensvolle Wiederwahlen waren. Leider ist inzwischen ein Ereignis eingetreten, über dem wohl schon ein unbestimmtes Ahnen in der Versammlung gestanden hat. Bereits nach wenigen Tagen, am 2. März, schloß unser gerade erneut gewählter stellvertretende Vorsitzender und Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch für immer die Augen. Noch nicht völlig genesen, hatte er sich dennoch schon wieder zur Mitarbeit bereit gefunden, zur Mitarbeit, die eine der wertvollsten gewesen ist und wieder werden sollte. Nun ist es, als ob eine Säule aus dem Vereinsgefüge herausgebrochen wurde, die sehr schwer wieder aufzurichten sein wird. Die innere Festigkeit und der gute Wille, die am Schluß der Versammlung so befriedigend auf jeden wirkte, müßten nun erst recht nicht eine Einschränkung erfahren, denn das wäre kein guter Dank, den wir unsern toten Freunde Otto Pötsch erweisen würden. Achten wir seine gute Absicht, die er gerade vor seinem so plötzlichen Ende durch sein Wesen wohl allen tief einprägte, setzen wir sie in die Tat um, indem wir die innere Festigkeit und den guten Willen, die die Merkmale dieser denkwürdigen Versammlung waren, noch stärken und damit die Gemeinschaft bleiben, zu der wir uns freiwillig zusammenfanden. Der Vereins-Vorstand für das Jahr 1959 setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Willi Braatz, Stellvertreter: wird für Otto Pötsch neu gewählt, 3. Kassenwart: Richard Schulze, 4. Schriftwart: Helene Neitzel, 5. Oberturn- und Sportwart: wird für Otto Pötsch neu gewählt, 6. Pressewart: Hellmuth Wolf, 7. Gerätewart: Herbert Ulrich, 8. Kinderwart: Anni Lukassek, 9. Jugendwart: Dietrich von Stillfried, 10. Frauenwart: Lotte Leuendorf, 11. Abteilungsleiter Turnen: Bernhard Lehmann, 12. Abteilungsleiter Sport und Spiel: Herbert Redmann, 13. Abteilungsleiter Schwimmen: Brigitte Glimm, 14. Prüfungsausschuß: Kurt Vingerhoetz (Obmann), Walter Lessing, Brigitte Koch, 15. Festausschuß: Herbert Redmann (Obmann), Kurt Drathschmidt, Günter Rademacher, Christa Blümke, Anni Lukassek, 16. Wahlausschuß: Kurt Drathschmidt, Heinz Skade, Max Lukassek, 17. Beschwerde- und Schlichtungsausschuß: Martin Masche, Kurt Schwerdtfeger, Dieter Wolf, Brigitte Koch, Helene Wolff.

Hellmuth Wolf

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

Deutsche Nationalriege turnt in Berlin

am Sonnabend, dem 11. April, um 20 Uhr, in der Deutschlandhalle.
Es ist ein Kürwettkampf als Auswahlturnen für die Olympischen Spiele 1960.

Das kann sich kein Turner, keine Turnerin, kein Jugendlicher und auch kein Turnerkind entgehen lassen! Wer in letzter Zeit die Berichte über das Können und das Abschneiden unserer stark verjüngten Nationalriege gelesen hat, der wird sich gewünscht haben, sie einmal zu sehen. Berlin ist ja nicht gesegnet mit Kunstturn-Feinkost, und so bald dürften Deutschlands beste Turner nicht wiederkommen. Versäume es daher niemand, der Freude am mutvollen, ästhetischen Turnen hat, sich rechtzeitig die Eintrittskarten zu sichern. Bereits ab 1,— DM sind sie auf den Turnhallen und in der Geschäftsstelle zu haben.

Ⓐ-Vorschau 1959

Ich halte es für erforderlich, bereits heute alle Vereinsmitglieder von den in diesem Jahr an uns heran tretenden Aufgaben zu unterrichten. Alle werden gebeten, sich die folgenden Termine vorzumerken.

Das Jahr 1959 steht im Zeichen der Rückkämpfe gegen den TuS Neukölln, Ältere Casseler Turngemeinde e. V. Kassel und dem Idrottsföreningen Kronan.

Der Wettkampf im Geräteturnen gegen den TuS Neukölln muß auf 2 Sonnabende verteilt werden.

Am Sonnabend, dem 18. April, beginnen um 17 Uhr in der Turnhalle der Goethe-Schule, Drakestr. 72, Ecke Weddigenweg, die Schüler und Schülerinnen, denen sich die Begegnung der weiblichen und männlichen Jugend anschließt.

Am Sonnabend, dem 25. April, eröffnen um 17 Uhr an gleicher Stelle die Altersturner den zweiten Teil. Es folgen die Wettkämpfe der Frauen und Männer. Die Kämpfe werden umrahmt von Vorführungen der 8 besten weiblichen und männlichen Jugendlichen vom Vorrundabend und unserer Gymnastikabteilung.

Nach der Siegerehrung findet ein geselliges Beisammensein aller Teilnehmer und Vereinsfreunde im Hochzeitssaal der Lichterfelder Festsäle, Finckensteinallee 38, statt.

Für rege Unterstützung durch zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung ist die Turnabteilung dankbar.

Am 3. Mai findet das Anturnen aller Steglitzer Turn- und Sportvereine im Stadion Lichterfelde unter unserer Leitung statt. TuS Lankwitz war an der Reihe, verfügt aber nicht über genügend Fachwarte. Alle älteren Mitglieder und Nichtwettkämpfer werden gebeten, sich als Kampfrichter ab 13 Uhr zur Verfügung zu stellen. Zur Austragung gelangt in allen Altersklassen der Dreikampf mit Lauf, Sprung und Wurf. Ab 13 Uhr Schüler und Schülerinnen, anschließend ab 15 Uhr die Jugendlichen und Erwachsenen.

Nach den letzten Mitteilungen tritt die Ältere Casseler Turngemeinde zum Rückkampf am 6. und 7. Juni in Lichterfelde an. Hier erstreckt sich der Vergleichskampf — der im Vorjahr überlegen von den Kassellern gewonnen wurde — auf Basketball, Turnen und Leichtathletik. Da wir den Kasseler Turn- und Sportfreunden auf einer Rundfahrt durch West- und Ost-Berlin unsere zerrissene Heimatstadt zeigen wollen, werden wir in gleicher Weise wie in Kassel die Wettkämpfe durchführen. Wegen der längeren Geschäftszeiten am Sonnabend können die beiden Basketspiele — Männer und Frauen — erst um 19.30 Uhr beginnen. Die Spiele finden in der Turnhalle der Goethe-Schule, Drakestr. 72, statt. Der Rest des Abends steht unseren Gästen zur freien Verfügung. Am Sonntag, dem 7. Juni, beginnt um 9 Uhr die Begegnung der Turner und Turnerinnen an gleicher Stelle, der sich ab 13.30 Uhr im Stadion Lichterfelde die Leichtathletik-Wettkämpfe anschließen.

Leibling

DAS SPEZ

DAMEN- UND

Lichterfelde West, Drakestr.

Die Kasseler Turn- und Sportfreunde empfangen unsere Wettkämpfer im vergangenen Jahre sehr herzlich und brachten sie zum größten Teil in Privatquartieren unter. Wir bitten alle Kasselfahrer von 1958 und darüber hinaus alle Vereinsmitglieder, die in der Lage sind, einen Gast aufzunehmen, sofort ihre Meldung an die Geschäftsstelle bzw. an ihren Abteilungsleiter zu geben.

Der Rückkampf unserer Leichtathleten (Männer) gegen den Idrottsföreningen Kronan findet am 14. Juni in Schweden statt. Die Hinfahrt ist für den 12. Juni vorgesehen. Ein weiterer zweiter Vereins-Vergleichswettkampf — einschließlich unserer Frauen — ist für den 16. 6. geplant, so daß wir am 17. 6. die Rückfahrt antreten können.

Alle in Frage kommenden Sportler und Sportlerinnen treffen sich zur 1. Zusammenkunft am Donnerstag, dem 16. April, um 19.30 Uhr, in der Schule Dürerstr. 27.

Ein landesoffenes Schwimmfest unseres Vereins wird am 21. Juni, ab 15 Uhr, im neuen Steglitzer Sommerbad am „Insulaner“ durchgeführt. Da hier eine wettkampfgerechte 50-m-Bahn zur Verfügung steht, wird ein gutes Meldeergebnis erwartet.

Neben diesen vereinseigenen Veranstaltungen steht noch die Beteiligung am Groß-Staffellauf Potsdam—Berlin und an weiteren Sport- und Schwimmfesten bevor. Die Basketballabteilung führt für die weibliche und männliche Jugend ein Basketball-Turnier im Stadion Lichterfelde am Himmelfahrtstag (7. 5.) um die Wanderpreise des Sporthauses Klotz und des Bezirksamtes Steglitz durch.

Alle Vereinsmitglieder werden zu allen Veranstaltungen als Zuschauer erwartet und bringen hoffentlich auch viele Freunde und Bekannte mit.

Willi Braatz, Vorsitzender

Wieder Zeltlager-Ferienfahrten der Jugend

Auch in diesem Sommer hat die Ⓐ-Jugend Gelegenheit, an den Zeltlager-Ferienfahrten des Berliner Sportverbandes teilzunehmen. In mehreren Durchgängen sind die zum Teil schon bekannten und beliebten Ferienorte vorgesehen: Heiligenhafen/Ostsee, Ebni/Backnang/Württemberg, Warmensteinach/Fichtelgebirge, Schönhagen/Ostsee, Insel Langeoog/Nordsee, Seeham/Obb. Als Teilnehmer kommt die männliche und weibliche Jugend von 12—16 bzw. bis 18 Jahren in Betracht. Dauer der Durchgänge 14—21 Tage. Da die aufzubringenden Kosten für die Teilnehmer sehr gering sind, ist schnellste Anmeldung bei der Geschäftsstelle, möglichst über die Übungsleiter, erforderlich, weil nur eine bestimmte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

DANKSAGUNG

Von den Beweisen herzlicher Anteilnahme und Freundschaft beim Heimgange meines lieben Mannes, Eures Oberturn- und Sportwartes Otto Pötsch, bin ich tief gerührt gewesen. Ich möchte allen Ⓐ-Mitgliedern und allen, die aus anderen Vereinen, Verbänden und Behörden mit ihrer Teilnahme an der Beisetzung zu meinem Troste beitrugen, auf diesem Wege sehr herzlichen Dank sagen.

Margarete Pötsch
Gisela und Walter Ganzel

Kurz — aber wichtig!

Der Wanderwart erinnert an die Osterwanderung am 5. April und erwartet recht viele Wanderlustige am Treffpunkt Clayallee Ecke Königin-Luise-Straße (Endhaltestelle 40). Abmarsch 10 Uhr.

Gleich zwei Fahrräder

wurden unserer Turnschwester kostenlos angeboten, für die wir in der März-Ausgabe eine Bitte an die Ⓐ-Mitglieder gerichtet hatten. Das freut uns sehr und die Turnschwester noch viel mehr! Sie kann nun auf einem noch prima erhaltenen Rad alle Wege für den Verein machen. Und das sind nicht wenige! Vielen Dank für die Hilfsbereitschaft und ein Sonderlob für die kleine Spenderin.

Ⓐ-Mitglieder kaufen nur bei unseren Inserenten!

Im Frühling farbig fotografieren!

Lassen Sie sich beraten in der

FOTO-DROGERIE M. GARTZ

Lichterfelde, Drakestraße 46 Ecke Curtiusstraße · Ruf 73 30 33

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS

Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße

Helios-Blumendienst

Tel. 73 51 85

Blumenautomat



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister

Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur

Modische Lederbekleidung für Reise und Sport

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West

Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!

Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,

Matratzen, Frottierwaren

in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

NOSSAGK Berlin-Lichterfelde, Baseler Str. 2-4

Tel. 73 22 89

Schulanfang: Schulbücher — Atlanten — Schulreißbretter — Zirkelkästen
Ringbücher

Malbedarf: Öl- und Temperafarbkästen, Farbstifte, Malgründe, Zeichenblöcke,
Literatur über Maltechniken — Lego — Wiking —

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen

Pauschalreisen In- und Ausland

Wenn
dann
von

MALZBIER

GROTERJAN



Gut gelungener Zille-Ball

Wenn auch nicht ganz so besucht wie sonst die Maskenbälle, dafür aber persönlicher und familiärer war der Verlauf unseres Zille-Balls, zu dem „Henri's Rhythmer“ gute Anpassungsfähigkeit für jeden Tanz-Geschmack fanden. Sehr echte Zille-Typen gaben dem Abend das Gepräge. Besonders die Schwimmabteilung sorgte für „sein Milljöh“ und heimste dann auch alle Preise ein. Wer nicht sein Hauptvergnügen beim Tanze fand, hatte Gelegenheit, den Abend auch anderweitig zu einer hübschen Erinnerung zu gestalten. Die Gelegenheit wurde wahrgenommen. Man erzählt sich gern etwas von unserem Zille-Ball.

Sportärztliche Untersuchung am 8. und 9. April

An diesen beiden Tagen haben wir wieder Gelegenheit, die kostenfreie sportärztliche Untersuchung im Lichterfelder Stadion wahrzunehmen. Wir wollen hiervon recht regen Gebrauch machen: denn es ist schon eine gewisse Beruhigung, wenn man weiß, daß einem nichts fehlt. Für alle ①-Mitglieder an beiden Tagen ab 18 Uhr.

AUS DEN ABTEILUNGEN

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Bundes-Alterstreffen in Mainz rückt näher

Zwar ist es erst am 7. bis 9. August, aber wie schnell geht die Zeit dahin! Unser rühriger Arbeitsausschuß Altersturnen vom BTB ist schon eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt und hat auch schon allerlei Pläne ausgearbeitet für die Tage vor und nach dem Fest. Das „Goldene Mainz“ und seine herrliche, weinfrohe Umgebung lassen uns wie stets auf Tage großen und schönen Erlebens hoffen, und die Turnfahrten versprechen nicht nur Erholung sondern auch Durchstreifen deutschen Landes, das zum schönsten unserer Heimat zählt. An Fahrtkosten werden etwa 55,— bis 60,— DM aufzubringen sein. Alles Nähere weiß Turnbruder Bernhard Lehmann, der auch die Voranmeldungen entgegennimmt, die nun unbedingt abzugeben sind. Alle Altersturner und -turnerinnen sparen für Mainz und richten ihren Urlaub ein!

HW

①-Jugend, Schülerinnen und Schüler „Erste“ bei den Bundesjugendspielen

Es sind schöne Erfolge, die ①-Angehörige bei den für die Schulen ausgeschriebenen Bundesjugendspielen erzielen konnten, worüber wir sehr erfreut sind und allen Siegern herzlich gratulieren. Bei der weiblichen Jugend erreichte im Vierkampf/Geräte Eveline Freitag den 1. Rang mit 76 Punkten. Anneliese Kulmow den zweiten mit 75 und Bärbel Teller den 4. Rang

HAUS FÜR

ey

RRENMODEN

W 15, Kurfürstendamm 225

Leibling

Textil-Lukowski Lichterfelde, Hindenburgdamm 77a

Große Auswahl in
Damen-Oberbekleidung, Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in
Strick- und Frottierwaren zu äußerst günstigen Preisen

mit 72 Punkten. Bei der männlichen Jugend siegte Peter Spemann mit 79 von 80 erreichbaren Punkten vor Boris Lindenberg mit 78 P. Lutz Steinberg erreichte den 4. Rang mit 74 P. Auch die Schülerinnen und Schüler schnitten gut ab. Vom Jahrgang 45/46 siegte Sigrid Wolf mit 78 P., Heike Hartmann 3. (73), Helga Rosenthal 5. (70). Vom Jahrgang 47/49 konnten einen Preis nach Hause nehmen: Dagmar Linsweiler, Bärbel Bettermann, Margit Monje, Carla Buchholz und von den Schülern Manfred Michelmischel, Wolfgang Schubert, Burghardt Schmidt, Dieter Richter.

Prellball-Männermannschaft am 22. Februar ungeschlagen

Nach dem Durchgang ohne Niederlage unserer Prellball-Jugend konnte auch die Männermannschaft am 22. Februar alle Spiele gewinnen. Sie berechtigt zu den besten Hoffnungen. Die Ergebnisse: ①—BT II 37 : 30 (17 : 20), —Volkssport Wedding 47 : 29 (24 : 12), —Turnsport 1911 40 : 32 (17 : 17), BT II 54 : 32 (30 : 16).

Auf die bereits angekündigte feierliche Einreihung der Turnermädchen in die ①-Turner-Jugend am 8. April, um 19 Uhr, in der Turnhalle Süd, Berliner Straße 63, wird nochmals hingewiesen. Alle Mädchen über 15 Jahre und möglichst auch ihre Eltern werden gebeten, anwesend zu sein.
Ilse Sauerbier, Erika Tischer

SPORT UND SPIEL Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Leichtathletik Leitung: Gerhard Tech, Lichterfelde, Tietzenweg 3

Noch immer Hallenkämpfe

Das Internationale Hallensportfest der Neuköllner Sportfreunde fand am Tage unseres Zille-Balles statt. Dies mag ein Grund gewesen sein, warum wir nur mit einem Läufer antraten. Nach einem guten zweiten Platz im Vorlauf schied Wolf-Dieter Skorning dann im Zwischenlauf knapp geschlagen aus (6,3 sec.).

Den Sonntag darauf trafen sich Berlins Männer und Frauen noch einmal in der Schöneberger Sporthalle beim Sportfest des BLV. Leider hatte ein Teil unserer Teilnehmer durch Krankheit eine Zeitlang mit dem Training ausgesetzt. Um so höher sind ihre trotzdem recht guten Leistungen zu werten. Pech hatte Wolf-Dieter Skorning bei seinem letzten Start in seinen 50-m-Läufen. Im Vorlauf wurde er hinter Weltrekordmann Carper 2., und im Zwischenlauf traf er wieder auf Carper. Seine 6,2 sec. reichten nur zum 2. Platz. Wir alle hatten unseren Wolf-Dieter Skorning, der durch seine guten Leistungen des letzten Sommers zum schnellsten ①-Sprinter nach dem Kriege geworden war, einen Platz im Endlauf und damit einen erfolgreichen Abschied von Berlin gewünscht: denn nach bestandnem Abitur

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36

Fernsprecher 73 25 58

Ecke Klingsorstraße

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93

Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Mitglied des ①

wird er nun zu seinen Eltern nach Westdeutschland gehen. Im Kugelstoßen war Klaus Weil nicht in bester Form. Mit 12,38 m kam er „nur“ auf den 4. Platz, während R. Hübener 11,23 m erzielte. Im 10-Minuten-Paarlaufen erreichten Enß-Peczynsky 3488 m und kamen damit im A-Lauf auf den 6. Platz.
Karl-H. Peczynsky

Handball Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

Da bis zum Einsendeschluß keine Berichte vorlagen, wird es vom Handball wohl nichts zu berichten gegeben haben. (Die Schriftleitung.)

Basketball Leitung: Alfred Schüler, Steglitz, Klingsorstraße 81

Erneuter Titelgewinn der männlichen Jugend!

Auch in diesem Spieljahr ging die Berliner Meisterschaft im Basketball wieder nach Lichterfelde, denn unsere Jungen konnten, wie im Vorjahr schon, alle Punktspiele gewinnen und waren so ihren Gegnern klar überlegen. Den größten Anteil an der erfolgreichen Verteidigung des Titels hatten wieder einmal mehr Werner Groß und der „Kapitän“ der Deutschen B-Auswahl Dieter Fuhrmann. Aber auch Hans-Jürgen Hoffmann, Peter Hoffmann, Fritz Heller und Joachim Hübner sind zu ausgezeichneten Spielern herangewachsen. Die Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft findet diesmal am 18./19. April in der Berliner Columbiahalle statt. Aus diesem Anlaß sind auch die beiden B-Jugend-Spieler Günther Zenk und Karlheinz Hänel in den letzten Spielen eingesetzt worden, um die Mannschaft aufzufüllen bzw. zu verstärken. Den Beginn der Kämpfe bitte ich aus der Tagespresse zu ersehen. Alle ①-Mitglieder sind willkommen!

Die zuletzt erzielten Ergebnisse unserer Jungen spiegeln ihre derzeit ausgezeichnete Form klar wieder. Gegen den Oberliga-Aufsteiger der Männer, den DBC, wurde 68 : 66 gewonnen. der TSC 70 : 32 und der DBC 64 : 11 geschlagen. Auch im Pokal liegen die Spieler des neuen Meisters noch sehr günstig, denn gegen den BSC wurde 52 : 22 gespielt.

Bei der männlichen Jugend B wird das letzte Spiel entscheiden, ob noch ein weiterer Titel nach Lichterfelde entführt werden wird, denn punktgleich mit dem DTV Charlbg. liegt unsere Mannschaft an der Spitze. Bei Redaktionsschluß lag das Ergebnis leider noch nicht vor. Vielleicht hat die erst im Herbst gegründete, von Dieter Fuhrmann bestens betreute Mannschaft ein wenig Glück, dann dürfte dem ersten Titelgewinn dieser Mannschaft nichts im Wege stehen.

Einen sehr zu beachtenden vierten Platz in der diesjährigen Berliner Meisterschaft erspielte unsere weibliche Jugend, die damit die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllte. Die letzten Ergebnisse: Gegen Germania 87 16 : 46, Pokalspiel gegen den neuen Meister ASV 22 : 32. Zum Abschluß der Saison überraschte unsere zweite Männermannschaft durch einige schöne Erfolge, denn nach anfänglich sehr schwachem Start errangen sie noch in der Tabelle von elf teilnehmenden Mannschaften den 4. Rang! Mit 13 : 17 sieht das Punkteverhältnis noch recht gut aus. Der Pokalniederlage gegen Südwest (21 : 70) stehen zahlreiche Siege gegenüber, die es wert sind, daß ich sie hier aufführe: Gegen PSV II kampflos gewonnen, — DTV 40 : 16, gegen den Aufsteiger OSC 25 : 20! und gegen BSV II 20 : 12.

AUTO-EICKE

Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 96

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

Grundgebühr 25.- DM
Fahrübung je 6.- DM

50 Volkswagen 1958, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77

BP-Tankstelle



ALFRED OSCHÉ

Inhaber Bernhard Osche
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST

Fernruf: 73 19 00 Baseler Str. 9

Restaurant Alt Lichterfelde

Hindenburgdamm 79 / Tel. 73 15 04

bietet Ihnen
bei billigster Preisgestaltung
angenehmsten Aufenthalt

Kegelbahnen Vereinszimmer

Die erste Vertretung der Männer setzt große Hoffnungen in die Spieler, die in der nächsten Spielzeit von der Jugend in ihre Altersklasse überwechseln. Vielleicht glückt dann der Aufstieg in die Oberliga. Wenn man erst einmal oben ist, dann steigt man auch nicht wieder so schnell ab. (Na, na! D. Schriftlgt.) Die Mannschaft belegte in diesem Jahre den dritten Platz mit 16:12 Pkt. Die letzten Ergebnisse: Gegen den DBC II 43:42, — Lichtenrade II 69:51. Der Verbleib im Pokalwettbewerb ist durch eine 45:57-Niederlage gegen den DBC bereits zunichte gemacht worden.

Alles in allem gesehen wieder eine recht erfolgreiche Spielzeit für unsere Gruppe. Ich glaube, unser Leiter Alfred Schüler kann mit den erzielten Ergebnissen voll und ganz zufrieden sein.

Zum Abschluß bleibt noch zu sagen, daß wir alle unserer Jugend bei den Vorrundenspielen recht viel Glück wünschen. Vielleicht reicht's diesmal ebensoweit wie im Vorjahr.

Günter Warnecke

SCHWIMMEN Leitung: Brigitte Glimm, Lichterfelde, Curtiusstr. 16 · Tel. 73 23 56 (Freymann)

Bei den Berliner Schwimm- und Springmeisterschaften am 22. Februar konnte Heidrun Pangratz im 100-m-Kraul den 4. Platz in der Zeit 1:16,7 belegen. Eine Woche später belegte sie im gleichen Wettkampf den 3. Platz in der Zeit 1:17,0.

Schwimmerjugend lädt die Jugendlichen aller Abteilungen zum Tanzabend ein!

Am 11. April findet wieder ein Tanzabend der Schwimmerjugend im Jugendheim am Eichgarten statt, zu dem alle Jugendlichen des Vereins herzlich eingeladen sind. Bitte wieder Schallplatten mitbringen. Beginn 18.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr.

Hartmut Tolle, Birgit Raffel

Schwimmerjugend macht am 1. Mai eine Radfahrt ins Blaue!

Am 1. Mai trifft sich die Schwimmerjugend um 8.30 Uhr am Händelplatz zu einer Radfahrt ins Blaue. Sollte es regnen, bleiben wir zu Hause. Um zahlreiche Beteiligung bitten

Hartmut Tolle, Birgit Raffel.

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L. Am 1. April können wir auf besonders viel Jubilare stolz sein, die jahrzehntelang in Treue zur Turnerei hielten und ebenso lange zu unserer L-Familie gehören.

45 Jahre: Willi Wochele, der Bruder unseres stellvertretenden Männerturnwarts, früher zu den besten Leichtathleten zählend und nicht minder dem Gerätturnen verwachsen. **40 Jahre:** Oskar Puchelt, ein bis ins hohe Alter drahtiger Turner, dem das Gerät immer unentbehrlich war und der zudem seit zwei Jahrzehnten in selten sauberer Weise die Vereinszeitung druckt. **40 Jahre:** Hedwig Schiffer-Biegler, früher eifrigste Hallenbesucherin, immer pünktliche Wanderfreundin und Besucherin aller Turnfeste. **25 Jahre:** Jenny Krause geb. Amendt, gleich gut auf der Turnhalle, dem Sportplatz, bei der Gymnastik, Trägerin des Goldenen Sportabzeichens, wird sich nun mit der Silbernadel des L schmücken können. **20 Jahre:** Erich Dallmann, gleichfalls von der Turnabteilung, hat selbstverständlich Aussicht, auch die Silbernadel zu erhalten, wenn auch erst in fünf Jahren. **10 Jahre:** Ursula Banse hat sich der Gymnastik

Besser sehen-
besser aussehen



Moderne Brillen

Feldstecher
Theatergläser
Photo-Abteilung
mit eigenem Labor



Lieferant
aller
Kassen

MOLTKESTR. 1 · AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN

Tel.: 76 35 07

verschrieben und am 13. April gleichfalls 10 Jahre: Elli Franke, eine wertvolle Stütze der Kassenwartin der Turnabteilung und immer da, wo es nötig ist. Allen Getreuen soll an dieser Stelle der Dank des Vereins gebracht sein in der Hoffnung, daß unsere Glückwünsche sie bei bester Gesundheit erreichen und sie noch lange zu uns zählen mögen.

Unserem Ehrenmitglied Eduard Grigoleit, noch immer im Krankenhaus, geht es erfreulicherweise besser und dazu möchten wir ihn ganz besonders herzlich beglückwünschen. Mögen ihm unsere Grüße zeigen, daß wir ihn nicht vergessen haben und daß wir hoffen, ihn bald wieder unter uns zu sehen.

Für die mir durch DAS SCHWARZE L und auch auf anderen Wegen freundlichst übermittelten guten Wünsche für meine baldige Genesung und zahlreichen Grüße sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Ich hoffe, früher oder später wieder einigermaßen hergestellt zu sein, um für die Sache der Leibesübungen und damit für unseren L noch ein wenig tätig sein zu können.

Ed. Grigoleit

Unser Jugendturner Boris Lindenberg hat uns Ende März verlassen; er ist mit seinen Angehörigen nach München übersiedelt. Wir bedauern, in ihm nicht nur einen für die Sache begeisterten und eifrigen Jugendturner, der auch vielfach als Vorturner tätig war, sondern eins der zuverlässigsten und tüchtigsten Mitglieder unserer Jugendwettkampf-Mannschaft zu verlieren. An den Erfolgen der letzten Jahre dieser Mannschaft hatte Boris bemerkenswerten Anteil und auch beim Deutschen Turnfest 1958 in München gehörte er im Sechskampf der Jugend zu den Siegern. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen weitere gute Erfolge in seiner turnerischen Laufbahn.

G-t

Auch die Jugendturner und -turnerinnen wünschen ihrem Turnbruder Boris Lindenberg in seiner neuen Heimat viel Glück und Erfolg. Möge er seinen L stets in Erinnerung behalten.

Peter Spemann

Familie Bogsch und besonders unsere Turnschwester Ilse hat uns aus Bad Neustadt viele Grüße gesandt und eine Spende für „DAS SCHWARZE L“ mitgeschickt. Wir danken sehr herzlich!

Aus Kanada gingen wieder Grüße von Käthe Heyer und ihren Söhnen ein, über die wir uns sehr gefreut haben. Sehr herzlich schicken wir unsere L-Grüße über das große Wasser zu ihnen!

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel

WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867

Sattlermeister

Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen
Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Jeden Sonnabend
Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenhaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

**Geburtstag haben die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 J.)
im April:**

Turnabteilung	Sport- und Spielabteilung	Schwimmabteilung
7. Ursula Valerius	1. Peter Schmidt	1. Helmut Ahnelt
9. Herbert Krause	5. Jutta Sukow	9. Manfred Plötz
11. Christel Blümke	9. Dietrich Schäfer	10. Rita Brandt
17. Karin Drathschmidt	12. Kuno Frömming	Christel Knittel
20. Carmela M. Künzel	14. Günter Warnecke	11. Friedr. P. von Zglinicki
21. Helga Fidrich	15. Hartmut Weber	14. Walter Godenschweger
25. Friedrich Wilh. Poetsch	19. Ingrid Paulus	16. Gerhard Schwarz
27. Bertold Brandt	21. Klaus Wochele	19. Dorothea Raffel
	24. Ernst Baar	Jantine Strege
	27. Ingrid Krämer	21. Peter Bauer
	Henning Brümmer	22. Matthias Küchenmeister
	29. Heinz J. Hanfland	23. Luise Höger
		25. Georg Höpfner
		28. Kurt Vingerhoetz

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung überein.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe: 15. April
Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Herzlich willkommen

bei Peek & Cloppenburg! Freundlich grüßen Sie bei uns Hunderte neuer Mäntel, Kostüme, Kleider und Anzüge. Ob Sie nun auf gediegene oder hochmodische Eleganz den größten Wert legen: unsere große Auswahl erfüllt alle Ihre Wünsche! Kommen Sie zu uns — denn:

man kauft gut bei

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung · Steglitz, Schloßstr. 123-125 und Tauentzien- Ecke Nürnberger Str.

